

Wiesbadener Tagblatt.

No. 291. Montag den 11. December 1865.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Jacob Ader von Wiesbaden ihre in hiesiger Gemarkung gelegenen Immobilien, als:

<p>1. 6 — 20 2. 7 5 36 3. 6332 — — 20 4. 6333 1 75 5. 8 21 61 6. 10 37 56 7. 7334 31 9 2</p>	<p>a. ein einstöckiges Wohnhaus, 20' lang 44' tief, No. 749 des Brandcatasters und Hofraum, b. Hofraum, belegen in der Röderstraße neben Wilhelm und Margarethe Höhler und Jacob Ader Erben. Garten beim Haus zwischen Wilhelm und Margarethe Höhler u. Jacob Ader Erben, a. ein einstöckiges Wohnhaus, 20' lang 24' tief, No. 750 des Brandcatasters und Hofraum, belegen auf dem Römerberg zwischen Jacob Ader Erben und Peter Schmeltzen, Garten beim Haus in der Röderstraße zw. Jacob Ader Erben und Peter Schmeltzen, 2. Ader vorn auf den Rößern zw. dem Stadtarmenfonds und Adam Keller, gibt 12 fr. Zehnt-Annuität, 3. Ader auf dem Leberberg am Walb, zwischen August Kreckmann und Adam Blum, gibt 8 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität, und 2. Ader auf den Rößern zw. dem Weg und Anstößern, gibt 18 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität,</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

in dem Rathhause zu Wiesbaden zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 7. December 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
273 Westerbürg.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Joh. Zacharias Christ von der Stadelnühle bei Rambach ist der Concursproceß erkannt worden.
Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 19. December l. Js. Vormittags 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.
Wiesbaden, den 20. November 1865. Herzogl. Nass. Justizamt.
275 Fuchs.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit der Bestimmungen in den §§. 7 und 29 des Gemeindeverwaltungs-gesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes, als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte austreten und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der zweiten Abtheilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vor-
nahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf

Montag den 11. December l. J. Vormittags 9 Uhr

bestimmt worden und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der zweiten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahl-
termine in dem Rathhause zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl der Gemeinderathsmitglieder (Gemeindevorsteher) zu erscheinen und werden alle Diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind, und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur zweiten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger, pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, deren Steuerquote (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammengerechnet) in simplio 5 fl. bis 13 fl. 2 fr. beträgt.

Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderaths- und Bürger-
ausschussmitglieder sind:

1) Die Gemeindevorsteher: Herren Rentner Andreas Daniel Kimm-
mel, Zimmermeister Christian Müller, Kaufmann Reinhard Schmitt und
Schreiner Jacob Weh g a n d t;

2) die Bürgerausschussmitglieder: Herren Rentner Eduard Abler,
Landwirth Jacob Blum, Seiler Wilhelm Erkel, Schreiner Karl Fausser,
Kaufmann Philipp Fehr, Kaufmann Friedrich Wilhelm Käsebier, Posamen-
tiren Eduard Kalb, Rentner Andreas Daniel Kimmel, Herrnschneider Fried-
rich Knesehl, Hofbuchbinder Heinrich Koch, Kaufmann Louis Krempel,
Buchhändler Christian Limbarth, Uhrmacher Karl Mahr, Schreiner Jacob
M o m b e r g e r, Wirth Jacob Potzs, Rentner Adolph Quersfeld, Goldar-
beiter Daniel Rohr, Schuhmacher Georg Schäfer, Rentner Dr. Schirm,
Spengler Christian Schreiner, Photograph Wilhelm Sternitzki, Schlosser
Heinrich Weiß. Mit Tod sind bereits abgegangen: Rentner Traugott H o-
n i c k und Hauderer Philipp W e n g e s.

Wiesbaden, den 27. November 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen in dem Rathhause
dahier verschiedene Nachlässe von hieselbst verstorbenen Hospitaliten, in Klei-
dungsstücken u. bestehend, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. December 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. December Vormittags 10 Uhr wird der Nachlaß des
dahier verstorbenen Raminsegers Carl Herbst aus Saalfeld, bestehend in

einem Holzloffer mit Kleidungsstücken etc., gegen baare Zahlung in dem Rath-
hause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 5. December 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

20119

Conlin.

Notizen.

Heute Montag den 11. December, Vormittags 9 Uhr:

Möblienversteigerung im Saale des Gasthauses „zum Erbprinzen von Nassau“.

(S. Tgbl. 290.)

Holzversteigerung in dem Waghäuser Gemeindewald, Distrikt Bleidenstadterhaide.

(S. Tgbl. 288.)

Zu Weihnachts-Gechenken

empfehle eine reiche Auswahl der neuesten Wiener Portefeuille-, Holz-,
Gold-, Bronze- und Meerschamwaaren, sowie noch vieles Neue
in Toilette- und Phantasie-Gegenständen.

Hermann Geismar,

neue Colonnade, frühere Industrie-Halle,

vis-à-vis den vier Jahreszeiten.

20328

C. A. Mahr, 1 Franzplatz 1,

empfehle zu bevorstehenden Weihnachten ihr Lager angefangener und fertiger
Stickerien, alle Arten Korb- und Portefeuille-Waaren, Blumenständer, Hand-
tuch-, Schlüssel- und Garderobehalter; sodann eine schöne Auswahl in Rauch-
services, Uhrenhalter, Feuerzeuge, Briefbeschwerer, Tintenfässer, Thee- u. Cigarren-
kasten, Zeitungstaschen, Thermometer, Kalender, Haussegen und Buchzeichen;
ferner empfehle alle Arten aufgezeichnete Weißwaaren, Strumpf-, Rock-, An-
gora-, Cachemir- und Eiswolle, sowie alle in das Kurzwaarenfach einschlagende
Artikel zu festen, billigen Preisen.

20329

Anzeigen für Biebrich und Umgegend finden die gewünschte Ver-
breitung in der

„Biebrich-Mosbacher Tagespost“.

Inserationspreis per Zeile oder deren Raum 2 fr.

Biebrich Die Exp. d. Biebr.-Mosb. Tagespost.

20322

Ausverkauf.

Mit dem 1. Januar 1866 gebe ich mein Geschäft auf und verkaufe daher
von heute ab meine vorräthigen

Material-, Farb- und Colonial-Waaren

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Anton Roth,

20330

Goldgasse 8.

Terno-Wolle, nicht die secunda, sondern die prima

Qualität kostet bei mir das gewogene

Loth in allen Farben 10 fr., sowie gute Strickwolle von 3 fr. an das

Loth, empfiehlt

G. Burkhard, Michelsberg 32, 328

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36.

20365

Festgeschenke

empfohlen durch die

Buchhandlung von Selter & Beck's in Wiesbaden

(Eck der Lang- und Webergasse).

A. Jugendschriften.

Schriften für das früheste Alter von 2 bis 6 Jahren: Bilderbücher ohne Text. — Bilderbücher zum Anschauungsunterricht. — Unzerreißbare Bildertafeln. — Struwelpeter. — ABC-Bücher mit Bildern. — Bilderbücher mit kleinen Versen und Erzählungen. — Bewegliche Bilderbücher. — Fleisch's Bilderbücher. — Fabeln. — **Schriften für das mittlere Jugendalter von 6 bis 11 Jahren:** Märchen von Grimm, Andersen, Bechstein. — Moraltische Erzählungen. — Erzählungen von Franz Hoffmann, W. D. v. Horn, Merz, Christoph von Schmid. — Robinsonaden. — Räthselbücher. — Kinder- und Puppentheater. — Kleine Naturgeschichten mit Bildern. — **Schriften für das Alter von 12 bis 16 Jahren.** — Schilderungen aus dem Natur- und Völkerleben. — Jagd- und Reiseabenteuer. — Geschichtsbilder. — Schriften von Dielitz, Grube, Hartwig, Klette. — Gedichtsammlungen. — Hoffmann's Jugendfreund. — Berge's Schmetterlingsbuch. — Größere Naturgeschichten. — **Schriften, vorzugsweise für das weibliche Geschlecht bestimmt:** Puppenlocherbuch. — Puppenbilderbuch. — Erzählungen mit Bildern von A. Stein, Gumpert, Oden, Kahlkopf, Späth, Wildermuth. — Gumpert's Töchteralbum. — Album für Deutschlands Töchter.

B. Schriften für Erwachsene.

Schöne Literatur: Anthologien beliebter Dichter. — Schriften und Dichtungen von Andersen, Arndt, Auerbach, Chamisso, Freiligrath, Geibel, Göthe, A. Grün, Hammer, Hauff, Heine, Heyden, Kinkel, Heinrich König, Körner, Lenau, Lessing, Mirza-Schaffn, Polto, Redwitz, Roquette, Rückert, Schiller, Shakespeare, Tegner, Uhland, Zschokke. — **Gründere Schriften:** Geschichtliche Werke von Archenholz, Becker, Frehtag, Gerbois, Giesebrecht, Häuser, Macaulay, Menzel, Mommsen, Rottet, Schlosser, Schliephale (Rassau), Weber, Wirth. — Literaturgeschichten von Kurz, Hillebrand, Roquette, Julian Schmidt, Vilmar. — Biographien und Briefe von Göthe, Schiller, Humboldt, Lessing, Wendtsohn-Bartholdy, Gneisenau, Arndt &c. — Geographische Werke von Daniel, Klöden, Ungewitter. — Naturwissenschaftliche Schriften von Berlepsch, Böhm, Brehm, Burnmeister, Siebel, Hartwig, Humboldt, Mäbler, Rosmähler, Schödl, Tschudi. — Schriften über Aesthetik, Architektur, Malerei und Musik. — **Illustrierte Werke und Prachtausgaben** beliebter Dichter. — Raubach's Göthe-Galerie. — Schiller-Galerie. — Becht und Ramberg's Göthe-, Schiller- und Lessing-Galerie. — Alwine Schröder, In Freud und Leid. — Kindergebete. Ludwig Richter, Für's Haus, Neuer Strauß, Beschauliches, Vater unser, Stille, Das Jahr, Haus-Chronik. — Außer Obigem hatten wir ein reichhaltiges Lager religiöser Schriften, Sammlungen geistlicher Lieder, evangelischer und katholischer Gesang, Gebet- und Andachtsbücher in den einfachsten wie in den elegantesten Einbänden.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehlen sich ferner die ebenfalls bei uns vorräthigen Erd- und Himmelsgloben, Atlanten, Zeichenvorlagen, Vorlagen zum Schönschreiben, Kochbücher &c., sowie auch unser Lager mit einer Auswahl von Kunstblättern, Stahlstichen, Lithographien, Photographien, photographischen Albumblättern und Photographie-Albums versehen ist.

Mit der Bitte, bei der Wahl Ihrer Festgeschenke unsere Buchhandlung berücksichtigen zu wollen, erklären wir uns mit Vergnügen bereit, Ihnen Sendungen zur näheren Ansicht und Auswahl mitzutheilen.

nicht zu verwechseln mit andern Hochbüchern.

Enan kelle anberdali: has Davidide Rodbna

14136

CC 20

20

20

21

me

100

1898

20

119

20

79

29

91

85

113

57

1

er

25

一

CH

3

2

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue Kuchbaum-Möbel zu verkaufen, als: große und kleine Kommode, Konsolschränken, Waschränke mit Marmorplatten und Aufsatz, Schreib- und Zulegtische, Bettstellen, Bücher- und große Kleiderschränke. 20262

Thee-Lager

in größter Auswahl und stets frischer Waare empfiehlt

16874

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.



C. Theod. Wagner,

Goldgasse 2,



empfehlte einem geehrten Publikum bei dem Ankauf von Festgeschenken sein wieder reichlich assortirtes Lager

Pariser Pendules in ganz neuen Modellen zu sehr billigen Preisen;

Regulateurs, Wanduhren und Rahmenuhren von allen Sorten,

Cylinder- und Anker-Uhren in Gold und Silber für Damen und Herrn aus den besten Fabriken, gut abgezogen und regulirt mit bekannter

Garantie;

Tafeluhren und Stuhlsetten in den neuesten Mustern u. dgl.

20320

Herren-Schlafrocke in allen Qualitäten und Preisen sind vorrätig in der Kleider-Fabrik von **L. & M. Dreyfus,**

295

53 Langgasse in Wiesbaden.

Von der **Hensler'schen** **Sensen-Fabrik** in **Frankfurt** ist mir der Alleinverkauf für hier und Umgegend übertragen und kann in jeder beliebigen Quantität bezogen werden durch

20198

Anton Blum,

Goldgasse 16.

Une Dame Anglaise qui parle français et allemand desire de passer quelques heures par jour avec des enfants ou de jeunes Demoiselles dans la lecture, conversation ou des leçons anglaises, ou en qualité de Companion. References distinguées. S'adresser de l'expédition à Chiffre 10 Z.

20159

Neurostraße 24.

Alle Sorten neue Möbel zu sehr billigen Preisen.

18659

Ausgesetzt

ine Parthie **Bänder** von Nr. 2 bis Nr. 30, die Elle zu 2, 4, 6, 8, 10, 12, 16, 18 fr. bei

20278

A. & M. Dotzheimer,

Marktstraße 38.

Dürres Holz für Bäder und **Kiefern Stuchholz** zum Bauen ist zu verkaufen. Bestellungen nimmt Hr. **Klarmann** im Anker entgegen. 20332

Adolph Scheidel, Hoflieferant,
Hôtel de Nassau in WIESBADEN,

zeigt hiermit ergebenst an, daß seine

Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet und auf das Reichhaltigste assortirt ist in Wiener und Pariser Bronze-Gegenständen, Schmuck-, Handschuh-, Liqueur- und Theefasten, Chatouillen aller Art u. s. w.

Deutschen & englischen Reiseneccessaires & Reisetaschen, Wiener Maroquin-Waaren, als: Buvards, Portefeuilles, Albums, Cigarren-Etuis, Porte-Monnaies, Visites, Necessaires u.

Englischen Stahlwaaren, Reitstöcken & Reitpeitschen, Wiener & Pariser Ballsäckern.

Pariser Damenschmuck aller Art, Wiener Meerschäumwaaren vorzüglichster Qualität in reicher Auswahl und vielen andern sich zu Weihnachtsgeschenken eignenden Fantasie- und Gebrauchsgegenständen.

Deutsche und französische

seine **Kinderspielwaaren**

in großer Auswahl 20312

Concordia,
Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß die Quittungen pro December bereits eingetroffen sind. Der Agent **Joh. Wolff, Markt.** 20311

G. Warneke, Opticus u. Mechanicus,

II Langgasse 11,
empfiehlt als Weihnachtsgeschenke sein reichhaltiges Lager in Operngläser, Fernrohren, Brillen, Lorgnetten, Pince-nez, Reizzeuge von den billigsten bis zu den feinsten Marauer, Thermometer u. Barometer in vorzüglicher Güte. 20303

Gummischuhe werden geföhlt und gefleckt, reparirt unter Garantie bei **Franz Fischer, Heidenberg 38.** 20319

Tanzunterricht.

Montag den 11. December beginnt der zweite Cursus. Diejenigen Herrn und Damen, welche sich daran theilnehmen wollen, werden gebeten, sich bei mir, **Heidenberg 27,** zu melden. 20305

Carl Wiesenborn, Tanzlehrer.

2 trächlige Ziegen sind zu verkaufen **Taunusstraße 28.** 20317

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene
in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 7. Nov. dem Ingenieur von der Herzogl. Staatsbahn Dr. Benjamin Friedrich Mößing von Braunbach ein S., N. Heinrich Eduard Karl August. — Am 10. Nov. dem Fabricearbeiter Heinrich Reitsch von Königshofen ein S., N. Andreas Heinrich Max. — Am 11. Nov. dem h. B. und Gärtner Friedrich Ludwig Dambmann ein S., N. Wilhelm Karl. — Am 16. Nov. dem h. B. u. Glaser Jacob Freund ein S., N. Adolf Philipp August Wilhelm Emil. — Am 16. Nov. dem Christian Karl Stengel von Stuttgart ein S., N. Emil Karl. — Am 21. Nov. dem Schneider Georg Sterzel von Heimbach ein S., N. Wilhelm August Georg Emil. — Am 19. Nov. dem h. B. u. Kuriaal-Portier Karl Tremus ein S., N. Emil Johann. — Am 19. Nov. dem

Tagelöhner Philipp Schäfer von Oberauroff ein S., N. Jacob Robert Christian. — Am 21. Nov. dem h. B. u. Möbelfabrikanten Heinrich Weig ein S., Karl Georg Lorenz. — Am 24. Nov. dem h. B. u. Leihhausdiener Christian Heinrich Semmler ein S., N. Christian Heinrich. — Am 25. Nov. dem Herzoglichen Recepturacessisten Ludwig Kemp dahier eine T., N. Louise Antonie Karoline Friederike.

Proclamirt: Der Schuhmacher Karl Wilhelm Ding von Weilburg u. Elisabeth Christine Wilhelmine Feß von Oberliebhad, ehel. 1. T. des Lünchers Johann Philipp Feß daselbst.

Getraut: Der Schreiner Johann Emil Winter zu Hanenthal u. Katharine Karoline Friederike Reimer von hier.

Gestorben: Am 27. Nov. Christian Heinrich, des h. B. u. Leihhausdieners Heinrich Semmler ehel. S., alt 3 T. — Am 28. Nov. Clara Marie Johanna Müller, des h. B. u. Schreiners Johann Müller ehel. T., alt 22 J. 1 M. 12 T. — Am 29. Nov. Margarethe, des Metallbrechers Georg Hirsch Siebel von Esfel ehel. T., alt 3 M. 25 T. — Am 30. Nov. der Damenschneider Johann Martin Dübhorn von Hachenburg, alt 52 J. 5 M. 6 T. — Am 3. Dec. Josephine, geb. Hahy, des h. B. u. Schuhmachers Jacob Badt Ehefrau, alt 61 J. 6 M. 29 T. — Am 3. Dec. der h. B. u. Landwirth Friedrich Rühl, alt 45 J. 1 M. 3 T. — Am 3. Dec. Anna Marie, geb. Glas, des Bäckers Michael Canut von Carlouis Wittw., alt 76 J. 12 T. — Am 4. Dec. Joseph, der Dienstmagd Karoline Denhard von Rohden im Groß. Hefen S., alt 20 T. — Am 6. Dec. Louise, geb. Nicolait, des Priesters Karl Adel zu Kunzendorf in Schlesien Ehefrau, alt 65 J. 4 M. 2 T. — Am 7. Dec. der Oberförster Heinrich Friedrich von Bielle von Hamburg, alt 60 J. 1 M. 19 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1 Pfund.

1) **B r o d.**
4 Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weismehl) bei Junior 80 kr.

3 dto. bei May 15 kr.

1½ dto. bei Hildebrand, Marz u. Schweisguth 12 kr., May 10 kr.

4 Schwarzbrod allg. Preis (57 Bäder u. Händler) 14 kr. — Bei Fausel, Heuß, Lauer, F. Machenheimer, Pfeil, Saueressig u. Stritter 13 kr.

3 dto. allg. Preis 11 kr. — Bei Fausel, Pfeil u. Stritter 10 kr., Mai 10½ kr.

2 Pfd. bei Marz 7 kr.

4 Kornbrod allgem. Preis 13 kr. — Bei Heuß u. Lauer 12 kr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 kr. allg. Gewicht: 5 Loth.

b) Weizenbrod für 1 kr. allg. Gewicht: 4 Loth.

1 Malter.

2) **M e h l.**
Extraf. Vorkauf allgem. Preis 15 fl. 30 kr. — Bei Philippi 14 fl., Theiß 15 fl.,

Bogler 16 fl.

Feiner Vorkauf allgem. Preis 14 fl. — Bei Philippi 13 fl., Werner 13 fl. 30 kr.,

Wagemann 14 fl. 30 kr., Bogler 15 fl.

Weizenmehl allgem. Preis 13 fl. — Bei Wagemann 11 fl., Werner 11 fl. 30 kr., Schu-

macher u. Potth 12 fl., Bogler 14 fl.

Roggenmehl allgem. Preis 9 fl. 30 kr. — Bei Schumacher & Potth 10 fl. 30 kr.,

Bogler 11 fl.

1 Pfund.

3) **F l e i s c h.**
Rindfleisch allg. Preis 18 kr. — Bei Dillmann, Raumann und Krieger 17 kr.

Kalb- u. Lammfleisch bei A. Bär u. M. Baum 12 kr.

Kalb- u. Lammfleisch allg. Preis 14 kr. — Bei Edingshausen 12 kr., S. und W. Cron, Frey,

Klas, Schäfer, Seewald und Jos. Weidmann 15 kr.

Lammfleisch allg. Preis 14 kr. — Bei A. Bär, M. Baum, Blicher u. Schäfer 10 kr.,

Dillmann, Hirsch, Raumann, Klas, Krieger u. Schreibweiß 12 kr., W. Cron, Bogler,

Ries Wis. 15 kr., Frey 16 kr.

Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei Dillmann, A. Ries, Schäfer, Schäfer und

Schipper 17 kr.

Bockfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Frey u. Led 26 kr., Blicher 28 kr.

Speck allg. Preis 32 kr. — Bei Klas und Schlidt 28 kr., Renker 30 kr.

Nierensett allg. Preis 20 kr. — Bei Blumenschein und Schäfer 18 kr., Raumann

und Seewald 24 kr.

Schweineschmalz allg. Preis 28 kr. — Bei Renker 24 kr., Edingshausen 26 kr.,

Led u. Jos. Weidmann 30 kr., Blicher, Dillmann, Raumann, Schäfer, Schreibweiß

Seewald 32 kr.

Bratwurst allg. Preis 24 kr. — Bei Krieger und Renker 22 kr.

Reber- oder Blutwurst allg. Preis 14 kr. — Bei Edingshausen, Sees, Klas, Schreib-

weiß u. Jos. Weidmann 12 kr., W. Cron 16 kr.

hierbei vier Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 291) 11. December 1865.

Bekanntmachung.

Der Transport wegunfertiger Schüßlinge und Arrestanten pro 1866, sowie die in 1866 für die Verpflegung der Arrestanten im Amtscivilgefängniß und für die Heizung der letzteren nothwendigen Lieferungen von Nahrungsmitteln und Holz sollen

Dienstag den 19. December c. Morgens 9 Uhr im Geschäftslocal der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Auftragende werden zu dieser Versteigerung hiermit eingeladen.
Wiesbaden, den 4. December 1865. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. December Vormittags 10 Uhr sollen die sich im Jahre 1866 ergebenden Knochen aus der Menage Herzogl. 2. Regiments, das Gespühl und die sonstigen Abfälle aus der Küche, sowie die Grasnutzung auf einem zu der Caserne gehörigen Bleichplatze in dem Zimmer No. 16 der Infanteriecaserne meistbietend versteigert werden.

Hierauf kommt daselbst die Lieferung des Bedarfs von Milch, Pfeffer und Essig pro 1866 zur Versteigerung.

Die bei den Versteigerungen zu Grunde gelegten Bedingungen können in dem genannten Zimmer eingesehen werden.

Wiesbaden, den 1. December 1865.

347 Die Menage-Verwaltung des Herzogl. 2. Regiments.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. December Vormittags 10 Uhr wird der Dünger der Artillerie-Pferde pro 1866 in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-Kaserne versteigert.

Wiesbaden, den 30. November 1865.

193

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Schützenhose dahier gut erhaltene Fenster, Thüren, Futter und Bekleidungen, Bänke, Fußstapeln, Lambris, Ratten, Schiefer, Ziegeln, Defen, Herde, sonstiges Eisenwerk und Baumaterial zc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. December 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

20308

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. December l. Js. Nachmittags 3 Uhr lassen Fräulein Emilie Herber dahier und die Vormundschaft über die Kinder deren verstorbenen Schwester Frau Wittwe Seelbach das ihnen gemeinschaftlich zustehende

Haus No. 737 Ac. zc. des Stockbuchs in der Heinenstraße dahier im Rath-
hause hieselbst versteigern. Das Haus ist zweistöckig, 45' lang 38' tief, und
hat mit Hof und Gärten 19 Ruthen 5 Schuhe Flächengehalt.

Wiesbaden, den 25. November 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
19514. Coulin.

Große Mobilienversteigerung.

Mittwoch den 13. December, Morgens 9 Uhr anfangend und die folgenden
Tage, läßt Herr F. Prange in seiner Wohnung Stiftstraße 10:

- 1) zwei Garnituren eleganter Polster- und Salonmöbel in Nußbaum-Maser-
holz,
- 2) die zur complete Ausstattung eines Speisesalons gehörigen eleganten
Möbel: zwei Buffets, Tische, Stühle, Schränke in Eichen- u. Ahornholz,
- 3) ein großes completes Tafelservice in Silber, circa 400 Pth., und andere
dergleichen in Neusilber, feine Tafelgedecke, Tafeltücher und Servietten,
- 4) das Meublement zweier Schlafzimmer, feine Betten mit Nußbaumbett-
stellen und Sprungfedermatrassen, Waschränke, Nacht- u. Waschtische
mit Marmorplatten, große und kleine Toiletten Spiegel, Vorhänge, Por-
tièren und diverse Toilettegegenstände,
- 5) französische und Meißner Porzellanservicen, Nippfachen und Decorations-
gegenstände in feinstem Porzellan, Holz, Crystall und Bronze, elegante
Lustres und Lampen, große und kleine Wandspiegel und Gemälde,
- 6) Leinen und Weißgeräth, Haus- und Küchengeräth aller Art
gegen Baarzahlung versteigern.

Diese Gegenstände können am nächsten Montag und Dienstag den 11. und
12. d. Mts. Stiftstraße 10, Bel-Étage, im Hause des Herrn Hofraths von
Schulmann, eingesehen werden.

Wiesbaden, den 8. December 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
20309. Coulin.

Wohnungs-Veränderung.

Meine bisherige Wohnung, Goldgasse 9, habe ich verlassen und wohne jetzt
Nerostrasse 16

und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

20235. **Jacob Haberstock, Wagner.**

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit bringe ich meine Christ-
bäumchen, Blumen- und Weilchen-Körbchen, Bouquets, Kränze, einzelne
Blumen und Blätter in empfehlende Erinnerung.
Alle vorkommenden Arbeiten werden pünktlich besorgt. Mooskränze
sind stets vorräthig. **C. Ruhmichel Wtm.,**
20189. Schulgasse 13.

Rum, Cognac, Arac de Batavia, Anisette, Curaçao,
Pfeffermünz, Magenbitter, Genève, Kirschwasser,
Extrait de Absinthe, verschiedene Punsch-Essenzen
von Joseph Selner, J. Ad. Röder und F. Jos. Daniels
empfiehlt in ganzen und halben Flaschen, sowie im
Anbruch

19800. **A. Schirmer, Markt 10.**

Für kommende Winterszeit

empfehle in preiswürdiger Waare und großer Auswahl;

roth und weiß wollene **Bettdecken**,
Pferdedecken jeder Art, **Bügelteppiche**,
Cocus-Läufer und **Cocus-Matten**.

19041

Reinhard Thoma.

Zur Nachricht.

Um alle Befürchtungen, welche die wieder erscheinenden **Trichinen** hervorrufen können, zu beseitigen, erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß **Herr Dr. med. Alfeld** die Güte hat, alles **Schweinefleisch**, welches in meinem Geschäfte verbraucht wird, mikroskopisch zu untersuchen und können daher die geehrten Abnehmer meiner Waaren mit vollem Vertrauen dieselben genießen.

Wiesbaden, im December 1865.

H. Sulzer,
Charcuterie & Delicatessenhandlung,
Burgstraße 10.

20217

Lohkuchen

ins Haus geliefert per 100 Stück à 48 fr.,
 bei mir abgeholt per 100 Stück à 44 fr.

Bestellungen werden auch in der Expedition d. Blt. entgegen genommen.
K. Käßberger, Emserstraße 24.

Ein sehr gutes **Tafelklavier** ist zu vermiethen. Wo, s. d. Exp.

Per Paquet 4 Sgr.
 oder 14 Kr.

Gegen Hals und
 Brustleiden



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Mit Königl. kais. Ministerial-Approbation! Vor Fälschungen wird gewarnt!
 aus der privilegierten Fabrik von **Franz Stollwerck**, Königl. Hoflieferant
 in Köln a. Rh. Ein sich stets bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel
 gegen Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, sowie alle Hals-
 und Brust-Affectionen. Für die vollkommene Vereinigung der vorzüglichsten,
 den Respirations-Organen zuträglichsten Kräuteressenzen mit dabei gleichzeitig ma-
 genstärkenden Eigenschaften wurde das Fabrikat von vielen hervorragenden ärzt-
 lichen Autoritäten empfohlen, sowie mit Preis- und Ehren-Medailles prämiirt.
 Es befinden sich Depôts dieser Specialität in fast sämtlichen Städten des
 Continents. — Lager à 14 fr. à Paquet in **Wiesbaden** bei **Christ.**
Nigel — bei **F. L. Schmidt** — bei **Seinr. Walb**, in **Biebrich**
 bei **Lembach & Basting**, in **Schwalbach** bei **F. L. Mittel-**
dorf.

205

Nerostraße 18 im Seitenbau ist ein neues **Chaislong** und 1 **Lehnstuhl**
 billig zu verkaufen.

19991

Großer Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Ladens und dem dadurch veranlaßten Auszug aus demselben verkaufe ich alle auf Lager habende Waaren zu nachstehend herabgesetzten Preisen:

Barège die Elle von 6 fr. an, Jacoquets in allen Farben die Elle von 10 fr. an,
Poil de chèvre die Elle von 12 fr. an,
Chaly in sehr schönen Mustern, sonst 20 fr., jetzt die Elle 15 fr.,
Doppel-Lüstre in allen Farben, die Elle 17 fr.,
1/2 Rips in allen Farben, sonst 45 fr., jetzt die Elle 35 fr.,
Ehybeth in allen Farben die Elle von 35 fr. an,
1/2 breite Kleiderstoffe, die sonst 36 fr. gekostet, jetzt die Elle 20 fr.,
Linsey-Woolsey in allen Farben, die Elle von 24 fr. an,
Popplins rayé à sole, das neueste in Kleiderstoffen, die Elle von 40 fr. an,
1/2 breite einfarbige Popplines in allen Farben, die sonst 1 fl. 20 fr. gekostet, jetzt die Elle 1 fl.
1/2 breite Kattune in allen Farben, die Elle 15 fr., weißen Biqué die Elle 15 fr.,
1/2 breite Möbelskattune in allen Farben, die Elle 18 fr., Shirting, gute Waare, die Elle 12 fr.,
Leinwand die Elle von 18 fr. an, Flanell die Elle von 20 fr. an,
Teppichzeuge die Elle von 20 fr. an, Vorhangzeuge die Elle von 12 fr. an,
Schwarzen Moiré die Elle von 30 fr. an,
Seidenzeuge in schwarz, schwarz und weiß und bunt carrirt, der Stab = 2 Ellen, 1 fl. 45 fr.,
Seidene Halstüchchen, welche 36 und 48 fr. gekostet, jetzt zu 20, 24 und 30 fr.,
Seidene Westen von 1 fl. an, Shirting-Herrn-Hemden von 1 fl. 45 fr. an,
Seidene Foulards in nur neuen Mustern von 1 fl. 15 fr. an — 3 fl.,
Abgepaßte Unterröde von 3 fl. 30 fr. an bis zu den feinsten mit Cachemir-Borden, welche 8 fl. und 9 fl. gekostet, jetzt zu 7 fl.,
Cachemir-Tischdecken von 3 fl. 30 fr. an,
Bett-Vorlagen in Rips und Plüsch von 4 fl. an, Sopha-Vorlagen in Rips und Plüsch von 14 fl. an,
wollene Bettdecken in weiß von 4 fl. 30 fr. an, in roth von 6 fl. 30 fr. an,
Pferbedecken von 3 fl. 30 fr. an,
Ballkleider in allen Farben, das Kleid von 5 fl. an,
Himalayen-Chales, welche 18 fl. gekostet, jetzt zu 12 fl.,
Einzelne Leinen-Batist-Taschentücher, alle von feinsten Sorte, das Stück zu 20 fr.,
Leinene Batist-Taschentücher das Duzend von 4 fl. an, leinene Taschentücher das Duzend von 3 fl. an,
Handtücher, die Elle von 12 fr. an, Servietten und Tischtücher zu sehr billigen Preisen.

Winter-Mäntel:

Aufschließende Paletots, welche 18, 24 und 30 fl. gekostet, jetzt zu 14, 20 und 24 fl.,
Weite Paletots von 10 und 12 fl. an, Jacken von 4 fl. 30 fr. an,
Kinder-Paletots zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Lazarus Eürth,

45 Langgasse 45.

Mustern werden nicht abgegeben.

Wiesbaden.

Hôtel Wirth,

Taunusstrasse 9.

Fabriques de Lyon.

A l'occasion des fêtes de Noël, pour laisser avant leur départ un bon souvenir de leur séjour à Wiesbaden et pour diminuer le poids de leurs emballages, les Fabriques de Lyon mettent en vente une partie considérable de châles & soieries à des prix d'un bon marché incomparable.

Châles cachemire français longs matière des Indes valeur 200 fl., vendus 120 fl.

Châles cachemire français longs, valeur 100 fl., vendus 60 fl.

Châles cachemire français longs, valeur 75 fl., vendus 45 fl.

Châles cachemire français longs, valeur 40 fl., vendus 20 fl.

Châles cachemire longs rayés depuis 14 fl.

Châles et Rotondes en Lama depuis 10 fl.

Taffetas noirs et couleurs, unis et brochés;

Moire française & antique, noire et couleur;

Un choix immense en robes foulards des Indes à des prix exceptionnels;

Soierie fantaisie depuis 21 fl. la robe;

Gaze chambéry pour robes de soirée;

Pékin impérial, valeur 3 fl. 30 kr., vendu 2 fl.;

Robes de cour, Robes riches pour soirées, haute nouveauté du jour vendues dans tout Paris 140 fl. à 70 fl.;

Velours de Lyon, noir & couleur, première qualité pour robes et manteaux,

Cachenez imperial tout soie vendus 3 fl., au lieu de 4 fl. 30 kr.;

Foulards de Lyon et des Indes depuis 48 kr.;

Foulards de Chine depuis 1 fl. 12 kr.;

Voiles & voilettes depuis 36 kr.;

Coiffures Impératrice depuis 30 kr.;

Cols, cravattes pour dames, haute nouveauté depuis 12 kr.;

Cravattes cavalière, Cols pour hommes depuis 12 kr.;

Cols guipure blanche à 48 kr., valant 3 fl.;

Echarpes tout soie depuis 54 kr. etc. etc.

Sermann Naff im Einhorn,

empfiehlt billigt das Neueste in Kapuzen.

19929

Ausverkauf von Stiekmuster, Kragen, Kermel, Spitzen und abgepackten
Blischpantoffeln bei **S. Naff im Einhorn.**

19929

Engl. Jagdstiefelschmiere

in anerkannter vorzüglicher Qualität à Töpfchen 24 fr. bei

20154

Anton Roth, Goldgasse 8.

Karl Söngen, Sattler, Goldgasse 2,

empfiehlt alle in das **Sattler-Geschäft** einschlagenden Artikel von bauerhafter und eleganter Arbeit (siehe die Nr. 278, 279 u. 282 d. Bl.); besonders noch auf bevorstehende Weihnachten im Anfertigen von gestickten Reisetaschen, Hosenträgern, Gewehrriemen und Gürtels zc. zc. und verspricht schnellste und billigste Bedienung.

20999

Talmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 16545

Annonce.

Alle in das **Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefel, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges **Wug-Geschäft** unter Zusage bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 16544

Schützen-Verein.

Die freien Schießübungen sind vom 1. December bis auf Weiteres eingestellt. Den Winter über ist die Schießhalle jeden Tag geöffnet.

4

Die Schützenmeister.

Webergasse 29 Lina Bender Webergasse 29,

vormals **M. Wolf Wittwe,**

empfiehlt ihr **Theelager** in frischer Sendung von bekannter Güte. Ferner alle in das **Kurzwaaren-**fach einschlagenden Artikel; besonders mache ich auf eine **Parthie Schleier** von 24 fr. an und schwere einfarbige **Foulards** zu 1 fl. 45 fr. aufmerksam.

19538

Holzverkauf.

Buchen-Schellholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klafter, sowie kleingemachtes Holz per Centner und Wellen sind stets vorrätig bei

19482

Peter Koch, Döbheimerstraße 10.

Conversation und grammatischen Unterricht in den neuern Sprachen, sowie **Clavierunterricht** erteilt

M. Wirth, Bouisenstraße 23. 16153

Teppiche-Lager

von Reinhard Thoma, Marktstraße 11.

Für kommende Weihnachtszeit
empfehle in reicher Auswahl und in den neuesten Dessins:
englische Plüsch, Sopha- und Bettvorlagen,
holländische und schottische Vorlagen jeder Größe,
alle Arten Tischdecken, Thee-Servietten etc. 19041

Ruhrkohlen,

I. Qualität, direkt aus der Grube zu beziehen bei Carl Beckel jun.,
Schachtstraße 7.

Lagerplatz: Staatsbahn und Schachtstraße 7. 19942

Goldgasse 2 ist mein Lager geschlossen und wohne
jetzt nur

Nr. 1 kleine Burgstraße Nr. 1 19240

Schmidt-FabBinder,

Glas-, Porzellan- & Steingutlager.

Punsch-Essenzen,

sowie alle übrigen Liqueure in großen und kleinen Flaschen, grüne und schwarze
Thee's, Chocolate aus den renommirtesten Häusern empfiehlt billigt
20155 Anton Roth, Goldgasse 8.

Schnupftabaksdosen, Cigarrenspitzen, Farbekasten, Wörter-
bücher, Schreibhefte, sowie alle Schreibmaterialien billigt bei
19641 A. Thilo, Marktstraße 11.



Elionese,

vom k. preuß. Ministe-
rium für Medicinal-An-
gelegenheiten geprüft, be-
sitzt die Eigenschaft, der
Haut ihre jugendliche Frische wieder
zu geben, und entfernt in 14 Tagen
alle Hautunreinigkeiten, Sommer-
sprossen, Leberflecken, zurückgebliebene
Pockenflecken, Finnen, trockene und
feuchte Flechten, gelbe Haut, Rötze auf
der Nase und scrophulöse Schärfe.
Garantirt; ganze Flaschen 1 fl. 30 kr.,
halbe Flaschen 48 kr.

Bestona,

von einem
berühmten
amerikanischen Zahnarzte erfunden,
hat die Kraft, jeden Zahnschmerz
augenblicklich zu beseitigen; es
hat sich in vielen 1000 von Fällen
bewährt und selbst angestochene und
hohle Zähne werden bei längerem
Gebrauch sicher u. schmerzlos
damit geheilt. — Anweisung
liegt bei. — Garantirt.

Zu haben bei

A. Thilo

in Wiesbaden, Marktstraße 11.

Chocolate,

sowie Cacao aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittkop u. Comp.
in Braunschweig empfiehlt

20721

J. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Für nützliche und unterhaltende Beschäftigungen an langen Winterabenden, sowie zur Anfertigung von Weihnachtsgeschenken empfiehlt:

Porichomanie-Papiere mit chinesischen Figuren und Blumen in Gold- und Farbendruck zur Anfertigung von Holzkasten, Theekasten, Chatullen etc.

Chromo-Diaphanie-Papiere, Landschaften, Genrebilder, Religiöse Sujets, Blumen und Früchte im reichsten Transparent-Farbendruck zur Uebertragung auf Glas für Fenster- und Lichtbilder.

Metachromatypie-Bilder (Abziehbilder). Die schönsten und neuesten Sujets, Landschaften, comische Figuren, Alphabete, Arabesken, Bordüren und Plafondverzierungen.

12 neue Bogen, speciell für Kinder zur Uebertragung auf Porzellan, Glas, Metall, Leder, Tuch, Seide, Holz und viele andere Stoffe.

Eine Parthie Gegenstände in weißem und grauem Holz: Kästchen, Notizbücher, Fächer, Chatullen, etc. zur Verzierung mit Abziehbildern.

Das Neueste für Abziehbilder: Elegante Bücher zum Selbstanfertigen der schönsten Bilderbücher.

Vorräthig sind **Stuis** mit allem Zubehör à 30 fr. bis 3 fl., ferner gefüllte Enveloppen, assortirt in den verschiedensten Sujets, für Anfänger und zum Versuche von 8—12 fr. Gedruckte Gebrauchsanweisungen gratis.

Laubsäge-Apparate, vollständig ausgestattet mit allem Zubehör, sowie sämtliche Instrumente einzeln, Ahorn-, Kirschbaum- und Mahagoniholz-Platten, Beize und Firnisse.

Die schönsten Laubsäge-Modelle-Bogen.

Vollständige Anleitung zu Laubsäge-Arbeiten für Kinder und Erwachsene.

Mit 2 Tafeln Abbildungen und 1 Bogen Modelle für Anfänger.

Verfaßt von einem practischen Laubsägearbeiter.

Preis 18 fr.

Andreas Flocker,

12

17 Webergasse 17.

Als Maculatur

werden mehrere Jahrgänge des Tagblatts und Frankfurter Journals verkauft.
Näh. Exped. 20197

Der Unterzeichnete empfiehlt in feinsten Qualität und zu den billigsten Preisen in **Flaschen** und im **Abbruch**:

Bunsch-Essenz, Grog-Essenz, Curacao, Garibalbi, Bonekamp of Magenbitter, Extrait d'Absynthe, Kimmel, (Berliner Kalka), Cognac, Persico, Arac, Rum de Jamaica, Anisette de Bordeaux etc. und bringt zugleich sein vorzügliches

Flaschenbier

in empfehlende Erinnerung.

August Kadesch, Langgasse 2. 18930

Metachromatypie (Abziehbilder),

zum Verzieren von Holz, Glas, Porzellan, Metall, Leder, Seide, Papier etc. in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

17708

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ein neuer einthüriger **Kleiderschrank**, eine lackirte Kinderwiege und ein **Bopfenbrett** sind billig zu verkaufen. Näh. Hochstraße 26 im Hinterhaus. 19841

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen, Lumpen und Papier.

20093

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg. 18708

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 291) 11. December 1865.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Um Capitalbesitzern, welche uns Gelder anvertrauen wollen, Gelegenheit zu geben, von einem vorübergehend höheren Preise des Geldes Nutzen zu ziehen, haben wir unser Depositengeschäft durch die Einrichtung vervollständigt, daß wir Capitalien auf feste, bei der Einzahlung bestimmt werdende Verfallzeit annehmen, deren Verzinsung sich nach dem jeweiligen Stande des Geldmarktes richtet.

Gegenwärtig vergüten wir bei dieser Form der Capitalanlage $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen, wenn die Rückzahlung nach 4–6 Monaten erfolgen soll.

Zur näheren Erläuterung fügen wir das Formular eines Schuldscheins bei.
Wiesbaden, den 8. December 1865. Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Director: Münzel.

Formular

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Anlehen mit festem Rückzahlungstermin.

Am ten Ein Tausend acht Hundert
zahlen wir in unserem Bureau local gegen Rückgabe des gegenwärtigen Scheins an Herrn N. N. zu N. die Summe von fl.
wörtlich ic. nebst Procent Zinsen für das Jahr vom ten
an Werth erhalten.

Wiesbaden, den ten

18

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Director

Der Cassirer

Für den Eintrag
in die Rechnungsbücher:

303

Verein für Naturkunde.

Sonntag den 17. December 11 Uhr Vormittags findet die Generalversammlung des Vereins für Naturkunde im Museumsaale statt.
Nichtmitglieder können eingeführt werden.

58

Der Vorstand.

Farbige und schwarze Lyoner Seidenstoffe bis zu den schwersten, französische gewirkte Long-Châles, schwarze Spitzen-Châles und Rotonden, schwarze gestickte Cachmir-Châles und die neuesten Damenkleiderstoffe in großer Auswahl empfiehlt

20298

August Jung, Wilhelmstraße.

Alle Arten Näh- u. Strickarbeiten werden billig besorgt Webergasse 39. 20258

Thee

in allen Gattungen und in stets frischer Waare, sowie Vanille-, Gesundheits- und Gewürz-Chocolade und feinste Quahauil-Cacao-Masse empfiehlt billigt
19824

A. Thilo, Marktstraße 11.

Restauration „zur Loreley,“

— 33 Nerostraße 33. —

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein **Chemnitzer Lagerbier**, sowie reingehaltene Rheingauer Weine en gros und en détail Restauration zu jeder Tageszeit.

16497

R. Miller.

Anzeige.

Meinen Freunden und Gönnen zeige ich hiermit an, daß ich mit dem Heutigen meine Buchbinderei aus der Steingasse in die obere Webergasse 39 verlegt habe.

Zugleich halte ich mein **Schreib- & Zeichnen-Materialien-Lager**, sowie zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Gegenstände, als: Necessaires, Reißzeuge, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Briefstaschen, Notizbücher, Album und Poesiebücher u., sowie alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten einem verehrlichen Publikum bestens empfohlen.

L. Häuser, Buchbinder,

20094

obere Webergasse 39.

G h t e Gothaer Servelatwurst, Blafenschinken, Hinterschinken und Zungenwurst sind in frischer Sendung eingetroffen bei

C. W. Schmidt,

Goldgasse 2.

NB. Genannte Fleischwaaren verkaufe sowohl im Ganzen als im Ausschchnitt zu billigem Preise.

20192

Schweizer Kirschwasser und Absynthe, acht franzos. Cognac, Arac: u. Rum-Vunsch-Essenz, Boonecamp of Maagbitter, Frühstücksliqueur, sowie alle andern feinen Liqueure und Brantweine empfiehlt billigt

19823

A. Thilo, Marktstraße 11.

Alle Arten Zeichnungen für Coutage und Weißstickerei, Damen u. werden schnell und billig besorgt bei

A. Scheuer, Faulbrunnenstr. 10. 16577

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Loyendöcker.

313

Täglich frische Lebtuchen bei

Pfeil,

20221

Bäckermeister Kirchgasse 33.

Täglich frische Lebtuchen, per gewogen Pfund 16 fr., bei

19017

Arnold Berger, Webergasse 52.

Wiezgergasse 25 ist Getränk zu verkaufen.

2010

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich hier mein Geschäft als **Dreher in Metall und Holz**, für **Glärtler und Tischler**, errichtet habe. Ebenso empfehle ich mich bei der jetzt eintretenden **Weihnachts-Saison** in allen **Galanterie-Arbeiten** und mache es mir zur Aufgabe, **schöne Arbeit zu billigen Preisen schnell zu liefern**.
19726 **C. S. Wagner**, Goldgasse 2, 1 Stiege hoch.

19916

D. Sangiorgio,

alte Colonnade Nr. 8,

beehrt sich hiermit die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen. Als besonders zu Geschenken geeignet empfiehlt derselbe:

Albums, Portemonnaies, Cigarrentaschen, Chatullen, Ball- & Holzfächer, das

Neueste in Schmuckwaaren

jeder Art, **Agraffen, Aufsteckkämmen, Brochen, Nadeln u. s. w.**

Reiche Auswahl in allen Artikeln und **äußerst billige Preise**.

Oelgemälde.

Mehrere gute große **Oelgemälde** in schweren **ächten Goldrahmen** sind **Abreise halber zu verkaufen**. **Nach. Exped.** 19436

Englische Teppiche.

Mein Lager **englischer Teppiche und Tischdecken** in den **neuesten Mustern** halte ich **bestens empfohlen**.

Adolph Sahel,
Cölnischer Hof.

19511

Den Herrn

Weinhändlern und Gastwirthern

zur Nachricht, daß wieder alle Sorten **Flaschen (Saarbrücker)** zu haben sind bei

20200

M. Stillger,
Häfnergasse 18.

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

frisch aus den Gruben zu beziehen bei

Hug. Dorst.

19932

Ruhrfohlen I. Qualität,

in grober, stückreicher Waare, können direct vom Schiff in Dieblich bezogen werden bei **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.** 19831

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Local nicht mehr am
altbühnen, sondern:

13 Saalhofe 13

zwischen der Hof-Apotheke und Herrn Gastwirth Moths,
gegenüber dem Schützenhofe.

Indem ich dieses meinen verehrten Kunden ergebenst anzeige,
werde ich auch in dem neuen Local bemüht sein, das mir bisher ge-
schenkte Vertrauen durch eine reelle, billige und aufmerksame Bedienung,
zu erhalten suchen.
Wiesbaden, den 7. December 1865.

Hochachtungsvoll

Pl. Sulzer.

Ausgesetzt für den Weihnachtsverkauf.

Eine große Parthie gestickte Garnituren (Kragen, Ärmel und Chemisetten) à 1 fl. 45 fr.

Leinene Manschetten mit Kragen à 42 fr. die Garnitur.

Thibet-Manschetten in allen Farben à 30 fr. das Paar.

Gestickte und glatte leinene Kragen von 12 bis 18 fr. das Stück.

Coifferirte Kragen à 9 fr. das Stück.

Gestickte Mull- und Jaconet-Kragen von 12, 18, 24 bis 36 fr. das Stück.

Gestickte Einsätze für Unterröcke von 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.

Weisse Damen-Nachtjaden à 2 fl. 24 fr. das Stück.

Damen-Unterhosen à 2 fl. das Paar.

Rechte leinene Batist-Taschentücher à 4 fl. das Duzend.

Rechte leinene Taschentücher von 3 fl. 30 fr. an das Duzend.

Lion-Taschentücher (rein leinen) à 45 fr. das Stück.

Eine Parthie gestickte Batist-Taschentücher von 12 bis 18 fr. das Stück.

Weisse Mull- und Batist-Blousen von 3 fl. an.

Schwarze und farbige Thibet-Blousen von 3 fl. an.

Wollene Kapuzen in allen Farben à 1 fl. 12 fr. das Stück.

Eine große Parthie wollene Schälchen in allen Farben à 12, 18 bis 24 fr. das Stück.

Rehen in allen Farben von 6, 9 bis 18 fr. das Stück.

Weisse gestickte Mull-Halstücher von 24 bis 48 fr. das Stück.

Eine Parthie weisse Spitzen von 1, 2 bis 3 fr. die Elle.

Shirtings, gute Waare, à 12 und 14 fr. die Elle.

Eine Parthie Flock-Piqué à 24 fr. die Elle.

Gewebte Herrn- u. Damen-Unterhosen von 1 fl. bis 1 fl. 30 fr.

Eine Parthie weisse, sowie farbige fertige Unterröcke von 3 fl. bis 5 fl.

Damen-Jaden in allen Farben, weisse und farbige Damen-Strümpfe, Herrn- und Damen-Hemden in Shirting und Leinen, sowie alle Sorten Mull, Batist, Mansac und Jaconet verkaufe zu außergewöhnlichen billigen Preisen.

J. B. Mayer, Weißwaarenhandlung,

Langgasse 38.

Punsch-Syrope

aus der
Destillir-Anstalt & Liqueur-Fabrik

von
August Poths.

Rum-Punsch-Syrop, Arac-Punsch-Syrop, Wein-Punsch-Syrop, Portwein-Punsch-Syrop, Ananas-Punsch-Syrop in superfeiner, anerkannt vorzüglichster, mit der Preis-Medaille erster Classe ausgezeichneten Qualität empfiehlt zu billigen Preisen in Flaschen und im Anbruch.

C. W. Schmidt,

20193

Goldgasse 2.

Ausverkauf

zu festen Preisen.

Eine große Parthie Portemonnaies zu 6, 12, 18, 24, 36, 42, 48 fr., 1 fl. und feiner. Cigarren-Etuis zu 36, 48 fr., 1 fl. 12 fr. u. s. w. Albums von 1 fl. 15 fr. an, und andere Gegenstände zu Weihnachts-Geschenken passend, sind zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

26 alte Colonnade 26.

19649

Consum- und Spar-Verein.

Beitrittserklärungen täglich Kirchgasse 8.

287

Der Verwaltungsrath.

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft.

18505

Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

Schellfische per Pf. 10 fr. und
süße Bratbückinge

empfehl

K. Strassburger, Kirchgasse 10. 20271

Französ. u. Italienischer Unterricht. Häfnerg. 14, 3. St. 19211

Nicht zu übersehen.

Es ist mir wieder gelungen 500 Duzend verschiedene **Brochen** zu erhalten die früher nicht allein 1 fl. bis 1 fl. 30 kr. kosteten, sondern 2, 3 und 4 fl. das Stück, nun jetzt um damit schnell zu räumen, erlasse ich dieselben à 12, 1, und 24 kr. per Stück.

Ferner 500 Duzend **Portemonnaies** und **Cigarren-Stuis**, welche mir zum gänzlichen Ausverkauf übergeben worden sind, erlasse dieselben ebenfalls à 12, 18, 24, 36 kr. und die allerfeinsten zu 48 kr. per Stück. Ebenso eine große Parthie **Photographie-Album** zu 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr. und 2 fl. die allerfeinsten.

Bitte aber genau auf die Firma zu achten, denn voriges Jahr kamen viele Damen, die Waaren umtauschen wollten, die nicht bei mir gekauft waren.

Der Ausverkauf findet in geheiztem Zimmer statt und ist offen bis 7 Uhr Abends.

C. Bonacina,

19103

nene Colonnade 34.

Franz Altstätter Sohn,

Webergasse 14,

empfiehlt sein Lager in fertiger Herrn- und Damen-Wäsche,

alle Sorten glatte Leinen- und Weisswaaren,

Flanell-Hemden und Jacken,

Strumpfwaaaren aller Art,

Englische Kragen, Manschetten und Hemden-

Einsätze,

Halsbinden, Echarps, Foulards,

ferner Engl. Shirtings, Brillanteens, Doubles,

Piqué-Decken.

NB. Das allenfalls nicht Vorräthige in Herrn- und Damen-Wäsche wird nach Maß schnellstens angefertigt.

! Feste Preise !

19001

Wollene Artikel.

Kapuzen, Kragen, Tücher, Seelenwärmer, Blousen, gestr. Westen für Damen und Herren, Gamaschen und Unterröcke für Damen und Kinder, gehä. Schuhe, Herren-Shawls, Jagdkappen u. s. w.; ferner für Kinder: Jäckchen, Blousen, Hütchen, Kapuzen etc. empfiehlt

Friedr. Dervin,

19510

vorm. G. v. Neuendorff, Kranz 6.

Drehbänke vorräthig bei C. Schmidt, Friedrichstraße 30.

20275

Hierdurch erlauben wir uns anzuzeigen,
daß wir mit dem heutigen Tage unsere

Leihbibliothek

in deutscher & englischer Sprache

eröffnet haben, und daß der Catalog darüber
bei uns zum Empfange bereit liegt. Die
deutsche Bibliothek enthält folgende Ab-
theilungen:

1. Romane, Erzählungen, Novellen &c.,
2. dramatische Schriften,
3. vermischte Schriften ernsteren Inhalts,
Geschichtliches, Biographisches, Reisebe-
schreibungen, Naturwissenschaftliches &c.,

und haben wir bei Aufstellung derselben
hauptsächlich die neueren und von früher
nur die anerkannt guten Erscheinungen be-
rücksichtigt. Auch für die Folge werden wir
auf das gute Neue in der Belletristik unser
besonderes Augenmerk richten und überhaupt
darauf bedacht sein, den Wünschen und Be-
dürfnissen unserer geehrten Leser nach Mög-
lichkeit entgegen zu kommen.

Indem wir zu recht lebhafter Betheiligung
einladen, empfehlen wir uns mit

Hochachtung und Ergebenheit

Buchhandlung von Feller & Gecks
in Wiesbaden,

Ecke der Lang- und Webergasse.

Den 1. December 1865.

232

Bei E. W. Guckel im Nerothal kann Wäsche im Hause getrocknet
werden.

20277

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Ill. Beilage zu No 291) 11. December 1865.

Zur gefälligen Beachtung!

Von Caffee- und Theeservicen, Dejeuneurs, Kuchentellern, Kuchenkörben, Cabarets, Fruchtschalen, Confectschalen, Desserttellern, Eiergestellen, Butterdosen, Schreibzeugen, Blumenvasen, sowie überhaupt von sämmtlichen sich zu Decorationen eignenden

Porzellangeschirren
habe ich stets ein sehr großes und reichhaltiges Lager mit Gold-, Farben- und Pastre-Decorationen mit Blumen- und Fruchtmalereien.

Ferner bringe in empfehlende Erinnerung meine
Crystall-Gegenstände,

als: Trinkservice, Wein-, Wasser- und Liqueursätze, Blumenvasen, Tafelaufsätze, Pokale, Frucht- und Zuckerschalen, Sturzflaschen, Dessertteller, Käsestürzer, Bierseidel etc.

Außerdem empfehle: Waschservice in verschiedenen Farben, Blumentöpfe, Fischgestelle mit und ohne Goldfische, Pavianfiguren, Plaqueleuchter, Britannia, Kaffee- & Theekannen etc.

Um damit zu räumen, habe ich eine Parthie obiger Gegenstände zurückerlegt und verkaufe dieselbe zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Christian Wolff, Hosielerant,
20362 Marktstrasse 24.

Schellfische, Cabiljan's, Soles, Schollen,
Bratbückinge heute eintreffend bei
20367 **Chr. Ritzel Wtwe.**

Markt 7.

Frische Ostsee-Bänder	per Pfd.	1 fl. 12 kr.	im Ausschütt.
" Seezungen	per Pfd.	32 kr.	
" Schellfische	" "	12 kr.	
" Cabiljan	" "	20 kr.	
" Aale	" "	1 fl.	
" Karpfen	" "	24 kr.	
" Hechte	" "	42 kr.	
Frischer Rheinsalm.			

Schuh- und Stiefellager von Peter Fischer, Mauergasse 5,

empfeht Damen- und Kinderstiefel von Lasting und Leder von der kleinften bis zur größten Sorte zu billigen Preisen. 20359

M. Kessler, Mühlgasse 11.

Wegen Verlegung meines Ladens verkaufe ich meine wollenen Artikel zu herabgesetzten Preisen gänzlich aus: schöne Kapuzen, gehäkelte Tücher, Kragen, Herrn- und Damen-Shawls, feine Unterjäckchen, Manns-, Frauen- und Knabenjassen, Strümpfe, Socken, Kinderstrümpfe, Kinderkleidchen, Röckchen, Jäckchen, Kinderfilzpantoffeln, Handschuhe, Filzschuhe, Filzstiefelchen, Gummi- und Bende Schuhe; auch bringe ich mein Kurz-, Mode- und Ellenwaarengeschäft in empfehlende Erinnerung. 20336

Carl Mahr, Kranzplatz 1,

empfeht eine schöne Auswahl goldener und silberner Herrn- und Damen-Unter- und Uhrenuhren, Pariser Pendules, Rudolfs- und sonstiger Schwarzwälder Uhren zu billigen Preisen unter bekannter Garantie. 20337

Eine complete Ladeneinrichtung mit Pult und Theke für jedes Geschäft geeignet, ist billig zu verkaufen bei

Schmidt-Fassbinder,
fl. Burgstraße 1.

20377

fertige Pumpen jeder Construction, sowie alle Reparaturen und Ein- und Wintern der selben bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Friedrich Jacob, Pumpen- und Brunnenmeister,
Friedrichstraße 32.

20257

Stechpalmen oder Stecheichen mit Wurzeln sind wieder frisch angekommen und fortwährend auf dem Markte zu haben. 20371

Moritz Mayer, Marktplatz 8,

empfeht für billige Weihnachtsgeschenke:

Eine Partie wollene Kleiderstoffe, per Elle	12, 14 u. 16 fr.
Lustre, glatt und carirt,	" " 16, 18 u. 20 fr.
Thybet in allen Farben,	" " 24, 30 u. 36 fr.
Engl. Moiré für Unterröcke,	" " 32, 36 u. 40 fr.
1 1/2 große wollene Umschlagtücher, per Stück	2 fl. 30 kr. u. 3 fl.
Long-Shawls, rein wollen,	" " 4, 5 u. 6 fl.
Piqué-Decken,	" " 4 u. 5 fl.
Casimir-Tischdecken,	" " 2 fl. 54 kr. u. 3 fl.
Wollene Unterrockstoffe, per Elle	18 u. 20 fr.

Ferner empfehle mein Lager in Tuch und Burkin zu den bekannten billigen Preisen.

20349

Moritz Mayer, Marktplatz 8.

Schweineschmaiz und Wurstfett bei

20368

Ed. Betteich, Metzgergasse 18.

Verpäteter Nachsendung wegen!

Grosse Leinen-Ausverkauf

(zu soliden Weihnachtsgeschenken)

**Kranzplatz & Langgasse-Ecke bei Restaurant Gieß
noch einige Tage fortgesetzt.**

Durch Vernachlässigung des Expeditors in Leipzig sind erst heute, statt der vorigen Woche, fünf Risten Leinenwaaren verspätet angekommen.

Dieselben enthalten die noch vielfach verlangten

Wiesfelder Hundleinen und Brabanter Zwiirleinen in schwerster und bester Qualität, sowie eine Partdie Schleische und Hausmacher-Leinen, die zu bekannten billigen Preisen

nur während noch einiger Tage abgegeben werden!

Als besonders billig empfehle

80 Dugend mittelfeine und feine leinene Taschentücher für Damen, Herren und Kinder, in rein Leinen, das halbe Dugend 48 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. und höher,

30 Dugend ächte französische Batisttaschentücher, das halbe Dugend 1 fl. 45 kr., 2 1/2 fl. und höher.

Stuben- und Küchenhandtücher. Bettzeuge a 14 und 16 kr., Vorchent und Zwillisch, Th.- und Kaffeedecken, wollen

Caemir-, Tisch- und Kommodendecken von 1 fl. 45 kr., 2 1/2 fl. und höher, prächtvolle Tischzeuge, leinene Brustleinsätze und

Weiße Vorhangstoffe pr. Elle 12, 15, 18 kr. und höher, weisse Schirtings (spottbillig).

Kranzplatz, Eck der Langgasse.

Commissionär: Gustav Decker Wittve.

Cursaal zu Wiesbaden.

Samstag den 16. December:

Réunion dansante.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir mein reichhaltiges Lager von

Kinderspielwaaren

und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

19242

Louis Krempel, Langgasse 6.

Wollene Arbeits-Wämmse

für Männer und Frauen in großer Auswahl von 1 fl. 48 kr. an empfiehlt
323

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Tafelrosinen, Tafel- und Kranzfeigen, Mandeln, Citronat, Drangeat, feinst gestoßene Raffinade, Ceylon-Zimmt, feinstes Confectmehl, sowie schöne Drangen u. Citronen empfiehlt

A. Brunnenwasser,

20080

vorm. A. Qnerfeld, Langgasse 47.

Petroleum.

Eine eingetroffene Parthie bestrahlten wasserhellen Petroleums, welches sich bei sparsamem Verbrennen durch vorzügliche Leuchtkraft auszeichnet, verkaufe von heute an fortwährend per Schoppen à 16 kr.

C. W. Schmidt,

20350

Goldgasse 2.

Eine neue spanische Wand und ein Ofenschirm sind zu verkaufen Nerostraße 18 im Seitenbau.

20345

Mehrere Oberbetten, Kissen, 2 Strohsäcke, 2 Bettstellen und 1 Zimmerteppich, Alles sehr gut, sind billig zu verkaufen untere Wehgergasse 36.

20112

Ein Kindertischchen nebst 1 oder 2 Stühlchen werden billig zu kaufen gesucht. Näh. Exped.

Höchster Krabben

bei

E. Ph. Birnbaum.

20282

Schweinefleisch per Pfd. 17 kr. bei E. Wachenheimer.

20375

Zur Weihnachtsbescherung in der Blindenanstalt
sind uns weiter von Herrn Rentner M. Schleicher hieselbst 5 st. angekommen,
was wir mit größtem Danke bescheinigen.

Wiesbaden, den 8. December 1865.

Der Oberhausvater der Blinden-Anstalt.
v. Gager n.

163

Die
L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung
in Wiesbaden, Tanagasse 27,

empfiehlt ergebenst ihr

Weihnachtslager

gefälliger Beachtung und ladet zur Besichtigung desselben höflichst ein.

Reiche Auswahl:

Jugendschriften, bewegliche Bilderbücher,

Prachtwerke,
Classiker in eleganten Einbänden,
Wissenschaftliche Werke,
Neue Romane,

Gedicht-Sammlungen,
Photographien,
Erdb-Globen,
Atlanten.

Belehrende u. unterhaltende Spiele für Jung u. Alt.

Zugleich empfehlen wir unsern Weihnachts-Catalog, den wir gratis
verabsorgen, zur gefälligen Durchsicht und sind mit Vergnügen bereit,
das zur Auswahl Gewünschte ins Haus zu senden.

Frische Seemuscheln

20373 bel Johann Adrian, Marktstraße 36.

Unterzeichneter bringt seine Dampfbedfedernreinigungsmaschine
in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung zu den billigen Preisen.

A. Löffler, Platterstraße 2.

Bestellungen können bei Herrn Kaufmann Ender's, Ed des Michelsbrrgs
und Schwalbacherstraße, und Nerostraße 6 gemacht werden.

Dieselbst werden 2 bis 3 gebrauchte Bienenkörbe zu kaufen ges. 19992

Unterhosen, Jacken, Kinderkleidchen, Röbchen, Kapuzen, Halstücher, Glace-
und Winterhandschuhe, Strick- und Terneaurwolle empfiehlt billiaft

20334

Elisa Gläs, geb. Knefel, Marktplatz 9.

Häuser-Verkäufe.

Es sind mehrere Gasthöfe, Badhäuser, Privathäuser, sowie Geschäfts- und
nahe am Kurfaal gelegene Landhäuser zu verkaufen.

20318

Friedrich Schaus, Mauergasse 1.

Frische Austern

fortwährend bei
20372

Joh. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Girschapotheke.

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grundcapital: fl. 5,250,000 südd. Währ.

Versicherungsanträge vom 1. Dec. 1864 bis 1. Nov. 1865 38982 mit fl. 34,176,141.

Die „Germania“ übernimmt fortwährend Versicherungen auf das Leben einzelner und verbundener Personen zu billigen und festen Prämien und schließt ferner Aussteuer- und Leibrenten-Versicherungen jeder Art ab; sie bietet den Betheiligten die sichersten Garantien und gewährt ihnen alle nur möglichen Vortheile und Erleichterungen.

Zur Verabreichung von Prospecten und Ertheilung jeder näheren Auskunft sind das unterzeichnete Bureau, die Hauptagentur des Herrn Bickel, sowie die Herren Agenten der Gesellschaft stets gern bereit.

Die General-Agentur der Germania.

M. Schneidemühl.

20339

Bureau: Friedrichstraße 27.

Verloren

ein grün lackirter wollener Herrn - Schal. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 20129

Ein braunseidener **Entout-eas** wurde in der Lang- oder Kirchgasse verloren. Eine Belohnung dem Wiederbringer Adelsheidstraße 18. 20331

Ein seidener **Regenschirm** ist stehen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden bei H. Reppert Heidenberg 21. 20327

Am Sonntag den 3. December Abends wurde ein dunkelbrauner **Wels-Fragen** durch die Kirchgasse bis zum Michelsberg verloren. Man bittet denselben in der Exped. d. Bl. gegen gute Belohnung abzugeben. 20015

Sonntaa den 3. December wurde in der Garderobe des Sperrfizes links ein Havelock vertauscht und wird gebeten, den Umtausch daselbst bald bewirken zu wollen. 20051

Es wurden in der Kirchgasse am Montag den 4. December 7 **Schlüssel** an einem Gummiband verloren. Den Finder bittet man, dieselben gegen Belohnung im Badhaus zum Engel Nr. 41 abzugeben. 20306

Verloren wurde am Freitag eine **Briefftasche** mit vier Gulden Inhalt. Man bittet den redlichen Finder dieselbe gegen Belohnung in der Expedition abzugeben. 20383

Am Freitag Mittag hat ein armes Mädchen ein kleines **Portemonnaie** mit 2 fl. und etliche Kreuzer nebst einem Schächtelchen mit zwei goldenen Ringen und ein kleines goldenes Kreuzchen in der Kirchgasse verloren. Der redliche Finder wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung in dem Herrn-mühlgäßchen 3 abzugeben. 20380

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Webergasse 48 (Hinterhaus) und Schulgasse bei Tapezierer Best. 20307

Ein Mädchen, welches sehr gut Weißzeugnähen und Ausbessern kann, auch im Kleidermachen erfahren ist, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näh. Heidenberg 28, 3. Stod. 20144

Es wird Jemand für Monatdienst gesucht bei E. Schmidt, Louisenstraße 32. 20326

Ein Mädchen sucht Monatdienst. Näh. Metzgergasse 14, oberer Stad. 20358

Stellen-Gesuche.

- Eine perfecte Köchin wünscht sogleich eine Stelle. Näh. Exp. 20242
- Ein Mädchen, Schweizerin, Engländerin oder Deutsche, gut empfohlen, wird als Bonne zu einem Kinde gesucht. Eintritt Weihnachten. Sonnenberger Chauffee 8 A. 20313
- Ein Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, wünscht eine Stelle bei Kindern. Näh. Mauergasse 19 im Hinterbau. 20316
- Es können Mädchen, welche gute Atteste vorzuzeigen haben, für gleich und Weihnachten Stelle erhalten. Näh. bei Frau Decker, Saalgasse 6. 20315
- Ein braves solides Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit verrichtet, sucht eine Stelle. Näh. auf dem Bureau von A. Diefer, Schwalbacherstraße 37. 20310
- Eine Köchin und ein Hausbursche, mit guten Zeugnissen versehen, werden für die Augenheilanstalt gesucht. Näheres bei Verwalter Bausch, Kapellenstraße 29. 20016
- Eine perfecte Köchin mit den besten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Michelsberg 1 im dritten Stock. 20116
- Ein Mädchen, welches schon früher bei Kindern gedient hat, findet sofort Stelle gegen hohen Lohn. Näheres in der Exped. 20259
- Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters, in der Führung einer Haushaltung erfahren, sucht eine Stelle in einem kleinen Haushalte als Haushälterin; sie würde sich Allem unterziehen, indem sie in allen Arbeiten erfahren ist. Am liebsten bei Fremden und könnte der Eintritt gleich geschehen. Näheres in der Expedition. 20225
- Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. Januar gesucht. Näh. Marktstraße 2, 1 Stiege hoch. 20196
- Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters, in der Leitung einer kleineren wie größeren Haushaltung durchaus erfahren, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Haushälterin, sei es hier oder außerhalb. Offerten erbittert man schriftlich durch die Exped. d. Bl. 20160
- Mauergasse 15 wird ein Mädchen zum Vieh gesucht. 19827
- Es wird ein braves Dienstmädchen gesucht Wellrichstraße 18, 1. St. 20344
- Ein junges Kinder mädchen gesucht Stiftstraße 12. 20366
- In einem hiesigen Hotel werden zwei Zimmermädchen gesucht. Es mögen sich aber nur mit guten Zeugnissen versehene melden. Näh. Exped. 20381
- Eine perfecte Jungfer sucht sogleich Stelle. Näh. Wilhelmstraße 14. 20361
- Mieggasse 9 wird auf Weihnachten ein braves Mädchen gesucht. 20376
- Moritzstraße 7 wird ein Mädchen zu Vieh gesucht. 15644
- Ein Schuhmacher-Junge wird in die Lehre gesucht Michelsberg 5. 30261
- Ein Junge kann in die Lehre treten bei Herrn Rado, Maler und Lackirer, Röderstraße 33. 20355
- *****
- Für ein hiesiges größeres Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Die Expedition sagt wo. 20289
- *****
- 1600 fl. sind gegen Hypothek auszuleihen. Näh. Exp. 20167
- 13,000 fl. werden auf erste Hypothek gesucht. Näh. Exp. 20145
- Gesucht ein Kapital von 5000 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit ohne Malter. Offerte franco unter Chiffre S bei der Expedition d. Blattes abzugeben. 20186
- Bahnhofstraße 8, Parterre, ist ein moblirtes Zimmer nebst Kabinet Anfangs Januar zu vermietthen. 20297
- Elisabethenstraße 5, erste Etage, sind 3 bis 4 elegant möblirte Zimmer zu vermietthen. 17868

Obere Friedrichstraße ist ein großes, schön möbirtes Zimmer mit Cabinet zum monatlichen Preis von 12 fl. zu vermieten. Näh. Exp. 20283
Mainzerstraße 14 sind 2 schön möbirtte Zimmer billig zu vermieten. 19283

Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 16558
Wegnergasse 3, 1 Etiege hoch, sind zwei freundliche Zimmer auf den 1. April 1866 zu vermieten. 20210

Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer Schwalbacherstraße 7. 20075

Steingasse 17 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 19577

Tannusstraße 22, Bel-Etage, sind elegant möbirtte Zimmer zu verm. 19577

Tannusstraße ist eine kleine Wohnung mit oder ohne Möbel auf April 1866 zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 20146

In der Rheinstraße, Bel-Etage, sind 2 möbirtte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres in der Exped. 19887

Bei einer achtbaren Familie ist ein gut möbirtes Zimmer (nebst Koft) zu vermieten. Zu erfragen Exped. 17857

Louisenplatz 1, Parterre, ist ein Salon nebst Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten und bis 1. December zu beziehen. 19435

Ein Laden ohne Logis ist auf 1. April zu vermieten Michaelsberg 5. 20260

Für das hiesige Civil-Hospital wird auf den 31. d. M. eine Köchin gesucht. Lusttragende haben sich mit ihren Zeugnissen zu versehen und bei der Verwaltung der Anstalt zu melden.

In dem unteren Stock des Hauses der Erben des Professors Barbier, Louisenplatz 6, ist eine Wohnung, bestehend in einem größeren und drei kleineren Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer etc., zu vermieten und den 1. Oktober d. Js. zu beziehen. Nähere Auskunft erteilt Profurator Cramer. 14284

Eine sehr rentable Wirtschaft zu vermieten. Das Nähere auf dem Geschäfts-bureau von H. Kraft, Röderstraße 27. 20287

Arbeiter können Koft und Logis erhalten Schachtstraße 23. 20247

Faulbrunnenstraße 4 kann ein reinlicher Arbeiter Logis, auf Verlangen auch Koft haben. 19733

Zum unbekannten Wiegenfeste

am 12. December.

Raut in die Ferne soll erschallen,

Der verlassenen R...h. Ruf!

Einen Glückwunsch wollen dem sie lassen,

Der einst so schöne Stunden schuf.

Wög' Gottes Segen Sie auch jetzt begleiten

Und Sie recht oftmals noch zu uns geleiten!

Welt do guckst de!

20346



Dem sanften Heinrich im Rutter gratuliren zu seinem gesirigen Geburtstage 3 Freunde aus des Gastwirth Spitze.

Die wünschen Ihm vergnügt und frohe Tage

So Dich jetzt der Wunsch thut freuen,

So trinken wir heut bei der Kindtauf vom Neue

1865r, das ist eine Pracht,

Drum sei so gut und find' Dich dort ein um halb acht.

F. Sch. R. M. C. D.

20348

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(IV. Beilage zu No. 291) 11. December 1865.

Befanntmachung.

Die Versteigerung verschiedener Bauabfälle u.
in dem Hofe des Regierungsgebäudes betr.

Die rubr. Versteigerung ist in Gemäßheit Rescripts Herzogl. Landesregierung vom 4. I. Mts., ad Num. Reg. 40718 genehmigt und der, vor der Abfahrt der Steigobjekte an die Herzogl. Receptur zu bezahlende Steigpreis der Herzogl. Landessteuercasse in Einnahme überwiesen worden.

Wiesbaden, den 6. December 1865. Herzogl. Nass. Verwaltungsamt.

Dr. Busch.

Befanntmachung.

Bei einer wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden Person wurden

1) ein gesticktes weißes Taschentuch von feinem Leinen-Batist mit dem Namen „Therese“ und

2) zwei leinene Frauenhemden, aus welchen die Namen entfernt sind, erhoben, welche Gegenstände vermuthlich vor längerer Zeit gestohlen worden sind.

Es wird um Auskunft in der Sache ersucht.

Wiesbaden, den 8. December 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

Vonhausen.

276

Den 14. d. M. Morgens 9 Uhr soll die Lieferung des Fleisches pro 1866 an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Um 10 Uhr der Abfall in der Küche des Hospitals und die Knochen an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 9. December 1865.

Herzogliche Militärhospitalverwaltung.

Befanntmachung.

Donnerstag den 14. d. M., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindewald District Steinkopf

50 Stück rothtannene Leiterbäume,

400 „ „ Hopfenstangen,

600 „ „ Bohnenstangen,

200 „ „ Christbäumchen

versteigert.

Nanrod, den 9. December 1865.

Der Bürgermeister.

Schneider.

70

Befanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justizamtes vom 23./29. November sollen Montag den 11. December d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Hause der Frau Herber zu Diebrich, Wiesbadenerstraße, folgende Mobilien, nämlich:

bret vollständige Betten
zum zweiten und letztenmale; dann weiter
Teppiche, Bilder und Fenstervorhänge etc.
versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. December 1865.
20363

Der Gerichtsvollzieher
Popp.

Arbeitvergebung.

Dienstag den 12. December l. J. Vormittags 11 Uhr werden auf hiesigem Rathhause die Brunnenmeisterarbeiten zur Anlage einer Metallpumpe, zu 130 fl. veranschlagt, zum zweitenmale öffentlich vergeben.

Rauenthal, den 8. December 1865.
104

Der Bürgermeister
Schuth.

Carl Mahr, Kranzplatz 1.

empfehlte auch als „Geschenke“ besonders geeignet:
**Dittmar's Patent-Nasirmesser für jeden Bart,
Streichriemen,
Feder- und Taschenmesser, Scheeren,
Tischmesser und Gabeln, Dessertmesser, Transchirbestecke,
Gartenmesser und Scheeren, Schärftäpfe, Fleischermesser.**

Anzeige. Ich Unterzeichnete empfehle mich in aller Art Näh-Arbeiten, besonders im Kleidermachen und Weißzeugnähen, sowie im Stöppen von Röcken und Bettdecken in und außer dem Hause. **Ph. Benerbach** (taubstumm),
20256 Hochstraße 2 (Platterstraße).

Heinrich Franke,

Spitzen-Fabrikant aus Crottendorf,

alte Colonnade Nr. 33

macht den geehrten Damen die ergebenste Anzeige, daß er sein sehr reich und wohl assortirtes Lager

ächter Spitzen und Stickereien

für die Weihnachten zu äußerst billigen und oft herabgesetzten Preisen verkauft. Namentlich macht er die Damen auf schwarze Spitzentücher, sehr schön, schon von 10 fl. 30 kr. an, aufmerksam und ferner auf eine sehr reiche Auswahl von schwarz gestickten Krügen mit Stulpen zu 36 kr., wie er überhaupt seine sämtlichen Artikel den geehrten Kunden zu sehr billigen Preisen verabreichen wird.
20335

Bei Schreiner **Dommerhausen**, Mühlgasse 13, sind neue nußbaum-
polirte Möbel zu verkaufen, als: runde Zuleztische, Kommode, Kinderbettläd-
chen, Arbeitstischen, Brettersitzstühle und Polsterstühle.
20224

Große **Packkisten** zu verkaufen Tannusstraße 25.
20340

Rastanien bei **G. Setterich**, Wiehnergasse 18. 20369

Ein Paquet Schreibmaterialien zur Abgabe an das Rettungshaus als Weihnachtsgeschenk von Fräulein St. . . empfangen zu haben, bescheinigt dankbar
Die k. 123

Weihnachts-Ausstellung!

Ich erlaube mir hiermit die Eröffnung meiner Weihnachts-Ausstellung ergebenst anzuzeigen.

H. Romberger,
20379 Konditor, Langgasse 39.

Eine stille Familie, zwei Damen, suchen auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, nicht in Mitte der Stadt. Offerten mit Angabe des Preises unter Chiffre H. M. in der Exped. abzugeben. 20347

Zu bevorstehenden Festtagen empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager in

Weissen Waaren, als: alle Arten Stickeren, Garnituren, Kraagen, Chemisetten, Blousen, Negligé-Häubchen etc., Vorhangstoffe in 1/2, 1/4, 1/8 u. 1/16, brochirt und gestickt, Shirtings, glatt u. faconirt, Bique und Halbpique, Mull, Nanse, Jaconet, Batist und Futtermull, leinene Taschentücher von 3 fl. 36 kr. per Dyd. an, Leinen-Batist und Leinentücher, glatt und gestickt, gezeichnete Sachen, englische Kragen;

Fertigen weissen und farbigen Unterröcken, abgepaßt von 3 fl. 30 an, Rockstoffe jeder Art, Cachemir-Rockborden und andere;

Seidenen Waaren, als: acht ostindische Foulards, nur reelle Waare, in allen Größen und Qualitäten, Foulard-Kleider à 24 fl., um damit zu räumen, Fichus, Echarpes, Richeliens, Cachenez etc., Schleier in Spitzen und Gaze, sowie Schleier-Gaze in allen Farben;

Halbseidenen & wollenen Waaren, als: Cachenez, Echarpes in allen Gattungen, Winter-Handschuhe für Herren, Damen u. Kinder, Capuzen in reicher Auswahl, von den geringsten bis zu den feinsten;

Schwarzen & weissen Spitzen in allen Qualitäten u. Breiten;

Glacé-Handschuhen, Thee, Eau de Cologne von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichspatz, im Dyd. à 8 fl.;

Kurzwaaren.

C. W. Winter,

vormals

August Roth,

5 Webergasse 5.

20341

Man sucht eine unmöblirte Wohnung, untere Rhein-, Wilhelmstraße, Curfaal-Anlagen oder Sonnenbergerstraße auf 1. April. Wer, sagt die Expedition ds. Blts. 20382

Weihnachtsanzeigen.

15 bis 30% unterm Ladenpreis

offeriren wir eine große Parthie durch Lagern oder Verpackung meist
kaum merklich an den Einbanddecken beschädigter

Bilderbücher und Jugendschriften.

Das beliebteste Weihnachtsgeschenk

für Kinder ist in diesem Jahre das elegant gebundene **lebendige Bilderbuch „der gestiefelte Kater.“** In der That giebt es aber auch nichts Ergößlicheres als diese, durch eine interessante Erzählung erklärten, prächtig colorirten Bilder, auf welchen sich alle Figuren so natürlich bewegen als ob sie lebten. Wer Kindern, großen wie kleinen, eine wahre und dauernde Freude machen will, der kaufe ihnen das Bilderbuch „der gestiefelte Kater“ von Dr. Otto Vater, welches in der Unterzeichneten für 1 fl. 48 kr. zu bekommen ist.

Wer seinen Kindern zu Weihnachten ein eben so nützlich als belustigendes Buch schenken will, dem empfehlen wir das von dem bekannten und geschätzten Novellisten August Schrader verfasste drollige Bilderbuch

Jocco, oder Lebenslauf eines Affen,

das trotz seiner vielen schön gemalten Bildern und eleganten Einband
blos 18 Ngr. kostet.

Vorräthig in der Unterzeichneten.

Photographien

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Mozart-Album) im Ganzen und Einzelnen, pro Blatt statt wie
Raphael-Album) bisher 1 fl. 48 kr., jetzt nur 48 kr.
Pferde-Album)

Außerdem empfehlen wir noch eine Auswahl größerer und kleinerer Photographien nach den besten Meistern zu ebenso billigen Preisen.

Buchhandlung von

Langgasse 20,
neben der Post.

W. Capito,

Langgasse 20,
neben der Post.

Wiesbaden.

Taunus-Eisenbahn.

Alle Diejenigen, welche für Lieferungen oder ausgeführte Arbeiten oder für Rabattvergütungen aus Gütertransporten aus dem mit dem 3. d. Mts. schließenden Jahr Forderungen an die Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen spätestens bis zum 10. Januar nächsten Jahres zur Feststellung und Zahlungsanweisung bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Frankfurt, den 9. December 1865.

Der Director der Taunus-Eisenbahn
Wernher.

265

Den der heutigen Nummer des Tagblattes von uns beigelegten
Illustrirten Prospectus der beliebten Illustrirten Damenzeitung

„Der Bazar“

einer gefälligen Beachtung empfehlend, erlauben wir uns zum Abonnement ergebenst einzuladen.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Wilhelm Wirth,

Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,

10 Taunusstraße 10,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten folgende zu Geschenken sich eignende Gegenstände. als: Photographie-Albuns in großer Auswahl, einfach und elegant, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Briestaschen, Portefeuilles, Visitenkarten- und Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Bbeutel, Necessaires, Schminckkästchen, Papeterien, Luxuspapiere, Wand-Zeitungsmappen, Lesepulte, Poésie-, Notiz- und Stammbücher, Ballfächer, Lampenschirme und Lampenschleier, Reißzeuge, Schreibzeuge, einfache und elegante, Briefbeschwerer, Uhrgehäuse und Halter, Taschen- und Federmesser, Federtästchen, Farbelasten, farbige Kreidestifte, Stereoscop-Apparate und Bilder, Metachromathie, vollständige Cartons, sowie einzelne Bilder, Vorlagen zu Laubsägearbeiten, Modellirbogen, Rauchgold u. d. Silber, Gold- und Silberschaum, bunte Papiere, Petschaften in Buchstaben und in ganzen Damen-Namen, Parfümerien, Bilderbücher, Spiele, Figuren-Schablonen, evangel. und kathol. Gesanabücher, von den einfachsten bis zu den elegantesten, sowie alle Sorten Schreib- und Zeichenmaterialien. Gute und schöne Auswahl bei sehr mäßigen Preisen. 335

Filzschuhe

mit Filz- und Ledersohlen (auch solche für Kinder) mit und ohne Besatz, feine besetzte und unbesetzte Filzstiefelchen für Damen, ferner Herrn-Filzschuhe und -Stiefel, ebenfalls mit und ohne Besatz, bis zu den größten Sorten, Reiseschuhe und -Stiefel, Wendelschuhe u. empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

20353

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Täglich ist zu haben gute Süßmilch, Schmierkäse, Dickmilch, Butter bei
20360 J. Hanstein, Faulbrannenstraße 1.

Zu Weihnachtsgeschenken,

als: Kragen, Manschetten, Seelenwärmer, gestricke Tücher, Manteltüchchen, Unterärmel, Kinderkleidchen, Röbchen, Foppchen, Kamäschchen, Schuhchen und Käppchen, ferner wollene Contorröcke zu 4 fl., handgestricke wollene Herrn- und Frauenstrümpfe 48 kr., wollene Socken 18 kr., gestricke von 24 kr. an, gestricke Kinderstrümpfe in Reifwolle von 16 kr. an, Kinderstiefelchen von 24 kr. an, Gürtel von 12 kr. an, Hosenträger von 12 kr. an, Kinderwinterhandschuhe von 10 kr. an, Herrn- und Frauenhandschuhe von 15 kr. an, wollene Herrntücher und -Bastatin von 1 fl. 12 kr. an, Knabenschälchen von 12 kr. an, Kinderkapuzen von 18 kr. an, Frauenkapuzen von 48 kr. an, baumwollene Unterjacken und Unterhosen von 54 kr. an, Reif-, Frisirkämme und Neze von 6 kr. an; sodann wollene Leibjacken und Unterhosen, Winterschuhe, Stramin- und Plüsch-Pantoffeln, Gummischuhe die beste Qualität und gut gearbeitete Herrn- und Frauenhemden empfiehlt zu billigen Preisen

328

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Bei herannahenden Weihnachten empfehle ich mein reichassortirtes Lager aller Sorten

Herrn-, Knaben- u. Kinderfappen

in großer und schöner Auswahl und den modernsten Facons und Stoffen; gestricke und gehäkelte Haustüppchen in den verschiedensten Sorten und sehr schönen Dessins.

Außerdem halte meine übrigen bekannten Artikel, als Hosenträger, alle Sorten Halsbinden, Portefeuille-Waaren &c. zu den billigsten Preisen empfohlen

S. Profitlich,

Wetzgergasse 20.

20354

Zu den bevorstehenden Weihnachten empfehle mein, in allen Sorten best-assortirtes

Pelzwaren-Lager,

sämmtlich nach den neuesten Facons auf das Geschmackvollste gearbeitet in größter Auswahl und zu billigen Preisen; für Kinder ebenfalls in schöner Auswahl vorrätzig.

Außerdem halte mein Lager in

Regenschirmen

für Herrn und Damen in Seide, Alpaca und Baumwolle, sowie Kinder-Regenschirmen in allen Stoffen, Eu-tout-cas und Sonnenschirmen in größter Auswahl auf das Beste empfohlen.

Alle Bestellungen und Reparaturen in obigen Artikeln werden von mir auf das Beste ausgeführt.

H. Profitlich,

Wetzgergasse 20.

20352

Ein neues Ziehkarrnchen mit Kasten ist billig zu verkaufen Nerostraße 16.

20343

Zur Rheinalast in Schierstein.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Bekannten bringe ich meine neu errichtete Wirthschaft in empfehlende Erinnerung. Besonders empfehle ich außer andern Speisen die bei jetziger Jahreszeit so ausgezeichneten Fische, jeden Tag frisch gebacken, nebst einem guten Glas Wein.
20389 Achtungsvoll Fr. Wehnert.

Die Lithographie & Schreibmaterialienhandlung von Wilh. Zingel jun.,

Langgasse 28,

empfiehlt für das bevorstehende Christfest eine schöne neue Auswahl feiner Federwaaren, als:

Photographie- und andere Albums,
Herren- und Damen-Recessaires,
Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schreibunterlagen,
Poésie-, Notiz- und Stammbücher,
Arbeitskörbchen, Damentaschen,
Brieftaschen, Cigarren- u. Visitenkarten-Etuis, Feuerzeuge, Nadel-
büchlein, Portemonnaies u. s. w.
ferner eine große Auswahl feiner
Kuruspapiere, Papeterien, Photographie-Albumblätter,
Albumblätter, Abziehbilder und Ankleidepuppen,
Cartonnagearbeiten, Parfümerieen,
schöne Fächer, Lampenschirme, Lampenschleier, Federmesser, Schreibzeuge, Reiß-
zeuge, farbige Oelfreidestifte mit Vorlagen, Farbenkasten, Bilderbücher, Jugend-
schriften, Modellirbogen, Wachstöße, Weihnachtslichtchen, Kauschgold, Gold-
und Silberschaum, Gesangbücher 2c. 2c., sowie alle sonstigen
Schreib- und Zeichenmaterialien. 20351

Gesucht für 1. Januar eine comfortabel möblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon mit 2 Schlafzimmern, je 1 Bett und Küche, Rheinstraße, Wilhelmstraße, Taunusstraße, Sommerseite, oder Landhaus. Schriftliche Offerten bis 20. d. Mts. mit Preisangabe erbittet man in der Exped. unter Chiffre R. M. 26. 20378

Verloren

von der Wilhelmstraße bis Mitte Rheinstraße Freitag Abend zwischen 6 u. 7 Uhr ein schwarzer Damenschleier. Der redliche Finder ist gebeten, denselben gegen eine Belohnung Wilhelmstraße 12, Parterre, abzugeben. 20265

Ein Hund ist zugelaufen

G. Nach. Neugasse 11. 20392

In bester und frequenter Lage Wiesbadens ist ein großer Laden nebst Wohnung sogleich zu vermieten. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 20356

Wellrstraße 8 ist Parterre ein Zimmer ohne Möbel auf den 1. Januar zu vermieten. 20374

Ein braves Mädchen kann warme Schlafstelle erh. Römerberg 8. 20364

Ein klein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh Häfnergasse 16. 20370

Dankfagung.

Allen Denen, welche unserem nun in Gott ruhenden guten Vater, Bruder und Schwager, **Friedrich Rühl**, so herzliche Theilnahme bewiesen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

20354

Die trauernden Hinterbliebenen.

„Und hier ist Guer Pass, wonach Ihr als Gensd'arm den Auftrag habt, die irrthümliche Giftmischerin nach Bremen zu bringen,“ sagte der Beamte, indem er ein Papier entfaltete, welches er dem Bagabunden überreichte.

„Guer Signalement ist genau, ob das Guerer Gefangenen ebenfalls zutrifft, müßt Ihr selbst wissen, Ihr hattet es mir so angegeben.“

Der Amerikaner warf einen flüchtigen Blick auf das Papier.

„Es genügt,“ entgegnete er, „keine Behörde wird es wagen, die Richtigkeit dieses Papiers anzugreifen.“

„Jedenfalls thut Ihr wohl, die größeren Städte zu meiden —“

„Natürlich,“ fuhr Schmelzer fort, „ich werde so viel wie möglich auf der Landstraße bleiben und, wenn es angeht, im Freien übernachten. Und nun das zweite Papier!“

„Hier ist es,“ entgegnete der Beamte.

„Sobald Ihr die Rolle des Gensd'armen fallen lassen wollt, oder gezwungen werdet, sie fallen zu lassen, bedient Ihr Euch dieses Passes, laut welchem Ihr als Vormund Guerer Begleiterin nach Amerika zurückreist.“

Ein Lächeln triumphirenden Johns umspielte die Lippen des Schurken.

„Ah, das ist gut,“ sagte er, „als Vormund. Als solcher bin ich berechtigt, Gewalt anzuwenden, wenn meine Mündel in Güte nicht folgen will, wirklich der Gedanke ist gut, zählt jetzt Guer Geld.“

Der Beamte zählte die Goldstücke und schob sie in die Tasche.

„Vergeßt nicht, Vorsicht!“ warnte er, „unter den Dorfbürgermeistern gibts Manche, die in Jedem, der ihnen einen Pass vorzeigt, einen Betrüger, einen Verbrecher wittern —“

„Seid unbesorgt,“ unterbrach Schmelzer ihn gelassen, „ich möchte einem solchen Bürgermeister nicht rathe, in mir etwas anderes als einen wirklichen Gensd'armen zu wittern, meine gute Klinge möchte mit seinem Schädel sonst in etwas unsanfte Berührung kommen. Gehabt Euch wohl, sobald ich drüben bin, schreibe ich Euch, damit Ihr nicht länger in Sorge und Ungewißheit schweht.“

Als der Amerikaner das Weinhaus verließ, blieb er einen Augenblick zögernd auf der Schwelle stehen.

Zu seiner Gefangenen mochte er noch nicht zurückkehren, vor ihm lag eine mehrwöchentliche Wanderschaft, reich an Strapazen und Entbehrungen, darum wollte er noch einmal den heutigen Tag genießen.

In der Kleidung, welche er augenblicklich trug, kannte ihn ja Niemand, und selbst wenn der Kenner Verdacht geschöpft hatte und ihn der Entführung seiner Tochter beschuldigte, er wagte sich gewiß nicht in die Schlupfwinkel, welche Schmelzer zum Aufenthalt dienten.

Der Bagabund wanderte aus einer Kneipe in die andere, bis er endlich nahe dem Thore, durch welches er seinen Rückweg nehmen mußte, in einer Brannwein-schenke sitzen blieb.

Es war bereits Abend, das Schenzzimmer bis in den letzten Winkel von Gästen besetzt, welche, nach ihrem Aeußeren zu urtheilen, sämmtlich dem ehrenwerthen Gaunerstande anzugehören schienen.

Bettler und Orgelspieler, entlassene Sträflinge und Tagelöhner, welche zu faul zur Arbeit auf anderen Wegen ihren Unterhalt zu bestreiten suchten, Kaufbolde und Industrieritter saßen hier friedlich beisammen.

Das Gespräch betraf fast ausschließlich den an Wetterau verübten Mord, und Schmelzer fühlte eine Last vom Herzen fallen, als er vernahm, daß man den Sohn des verhafteten Ackerers Schulz, als den Mörder bezeichnete.

Auch über den Brand und die Entführung der Tochter Krämers wurde manche Vermuthung geäußert.

(Fortf. folgt.)